Begründung

zum Bebauungsplan Nideggen A 1, 3. Änderung (Ortslage Abenden)

1. Ziel und Zweck des Bebauungsplanes

Mit Beschluß vom 8.1.64 hat der Rat der ehemals selbständigen Gemeinde Abenden die Aufstellung des Bebauungsplanes Abenden Nr. 1 beschlossen. Der Bebauungsplan wurde am 28.9.66 vom Regierungspräsidenten genehmigt und ist seit dem 27.11.66 rechtskräftig. Nach der kommunalen Neugliederung erhielt der Bebauungsplan die Bezeichnung Nideggen A 1.

Der Bebauungsplan wurde bereits 2 x geändert.

Mit der 3. Änderung erfolgt nun eine vollständige Überarbeitung des Bebauungsplanes, da die bisherigen graphischen und schriftlichen Festsetzungen nach heutigen Erkenntnissen im Interesse der Rechtssicherheit als nicht eindeutig anzusehen sind. Gleichzeitig erfolgt eine Anpassung an die geänderten Planvorstellungen der Stadt Nideggen auf der Grundlage des in der Zwischenzeit rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes.

In der Bebauungsplanänderung werden darüberhinaus bereits vorliegende Straßenausbaupläne berücksichtigt. Diese Ausbaupläne führen zu einer Verschiebung der angrenzenden überbaubaren Flächen.

2. Bodenordnende oder sonstige Maßnahmen, für die der Bebauungsplan die Grundlage bildet (soweit erforderlich):

2.1 Sicherung des allgemeinen Vorkaufsrechtes für die Grundstücke, die für den Gemeinbedarf oder als Verkehrsflächen festgesetzt sind (§ 24 BBauG).

2.2 Umlegung (§§ 45 ff. BBauG).

2.3 Enteignung (§§ 85 ff. BBauG).

3. Maßnahmen, die zur Verwirklichung des Bebauungsplanes alsbald getroffen werden sollen, die überschläglich ermittelten Kosten, die der Gemeinde dadurch voraussichtlich entstehen und die vorgesehene Finanzierung:

14. 5. 1980

1. Bürgermeister

2. Stadtdirektor

Aufgestellt im Juli 1979

.....
Bürgermeister

.....
Stadtdirektor